

### Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter\*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer\*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer\*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer\*innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

[www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

### Seminarleitung

→ Dr. Wulf-Holger Arndt und Victoria Langer, Difu, Berlin

### Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284,  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

### Darum geht's...

Nach mehr als zehn Jahren intensiver Förderung der Elektromobilität ist es an der Zeit, die Erfahrungen für die Kommunen zu bewerten. Die (Wieder-)Einführung elektrisch betriebener Pkw und Lkw soll insbesondere Emissionsprobleme (Luftschadstoffe und Lärm) lösen und zum Klimaschutz beitragen. Mit den verschiedenen Technologiesträngen der Elektromobilität (Batterie, Brennstoffzelle, Hybrid) ist eine Reihe von Fragen verknüpft: Reichweite, Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur, positive Umwelteffekte bei Emissionen und Akzeptanz. Allerdings verursacht Verkehr neben Emissionen noch mehr Probleme, z.B. Flächeninanspruchnahme, Unfälle, Zerschneidungswirkungen, Straßenbelastung. Sind die erwähnten Vorteile der elektrisch betriebenen Pkw und Lkw ein ausreichender Beitrag zur Lösung urbaner Verkehrsprobleme oder leistet Elektromobilität nur einen begrenzten Beitrag zur Verkehrswende? In diesem WebSeminar soll ein Zwischenfazit der Hoffnungen und Erwartungen in diese Technik gezogen werden. Darauf aufbauend werden weitere Strategien mit dem Umgang der Elektromobilität im kommunalen Kontext diskutiert.

### Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen der Verkehrs- und Stadtplanung, Tiefbauämtern, Straßenbauämtern, Straßengenehmigungsbehörden, Ratsmitglieder sowie Verkehrsunternehmen und Dienstleister.

### Veranstaltungsort

Online

### Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Elektromobilität im Stadtverkehr

Strategien und Erfahrungen in den  
Kommunen

25.-26. Februar 2021

WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/13125>



## Donnerstag 25. Februar 2021

### 10.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

---

### Status Quo und Einsatzbereiche

---

### 10.20 Potenziale und Grenzen der Elektromobilität

→ Christoph Steinkamp, Geschäftsführer, hySOLUTIONS GmbH, Hamburg

### 11:00 Förderung traditioneller Elektromobilität (Obusse, Straßenbahnen, U- und S-Bahnen)

→ Minh-Thuy Truong, Fachbereichsleiter Kraftfahrwesen, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Berlin

### 11:40 Mittagspause

---

### Diskussion in Arbeitsgruppen

---

### 12.10 Erfahrungsaustausch

Austausch der Seminar-Teilnehmenden zu ihren bisherigen Erfahrungen im Themenfeld Elektromobilität im Stadtverkehr in zwei Kleingruppen zu folgenden Fragen:

- In welchen Bereichen sind Sie aktiv?
- Was ist geplant?
- Wo liegen die Herausforderungen?

#### • Arbeitsgruppe 1:

##### Elektromobilität in kleineren und mittleren Städte

→ Benjamin Freudenberg, Technische Anlagen, Barnimer Busgesellschaft mbH, Eberwalde

#### • Arbeitsgruppe 2:

##### Elektromobilität in Großstädten

→ Christoph Steinkamp, Geschäftsführer, hySOLUTIONS GmbH, Hamburg

### 13.10 Kaffeepause

### 13.20 Verbreitung der Fahrzeuge und Ausbau der Ladeinfrastruktur

→ Johannes Eisele, Projektmanager Innovation, Berliner Agentur für Elektromobilität eMO, Berlin

### 14.00 Ende des ersten WebSeminartages

## Freitag 26. Februar 2021

### 9.30 Begrüßung und Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Victoria Langer, Difu, Berlin

---

### Handlungsspielräume

---

### 9.45 Förderprogramme für Elektromobilität – Stand und Ausblick

→ Silke Wilhelm, Managerin Kommunale Netzwerke, Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, NOW GmbH, Berlin

### 10.25 Auswirkungen auf das städtische Umfeld

→ Thorsten Koska, Co-Leiter des Forschungsbereichs Mobilität und Verkehrspolitik, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Wuppertal

### 11:05 Kaffeepause

---

### Abschluss

---

### 11.35 Elektromobilität im städtischen Wirtschaftsverkehr

→ Andreas Schumann, Geschäftsführer, Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V. (BdKEP), Berlin

### 12.15 Stand, Land, Elektromobil. Emissionen, Schadstoffe, Infrastrukturen - Elektromobilität in Kommunen

→ Moritz Mottschall, Senior Researcher, Ressourcen & Mobilität, Öko-Institut e. V., Berlin

### 12.55 Abschlussdiskussion

- Impuls „Elektromobilität in den Kommunen - Erfahrungen aus Baden-Württemberg“

→ Tim Sippel, Referat Elektromobilität und Fahrzeuginnovation, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart

### 13.40 Ende des WebSeminars

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe, wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer, ein Mikrofon und wenn Sie mögen eine Kamera

### Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.